

Modulname	Bankmanagement
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Diplom-Volkswirtin Felicitas Kotsch
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden in Lage versetzt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - das deutsche Bankensystem sowie sein geldpolitisches und institutionelles Umfeld zu beschreiben, - die theoretischen Grundlagen für die Existenz von Banken im vollkommenen und unvollkommenen Kapitalmarkt zu erläutern, - die Kernbereiche des Bankgeschäfts – Kredit, Einlagen, Corporate Finance, Handelsgeschäft – in ihren Grundzügen zu erkennen, - die Fragestellungen des Bankmanagements i.e.S. zu identifizieren, - die Bedeutung der Finanzmarktregulierungen zu erfassen. <p>Aufbauend auf diesem Wissen sind die Studierenden befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> -- Lösungen für die Probleme im geldpolitischen und institutionellen Umfeld des deutschen Bankensystems und im Euroraum zu entwerfen, - auf der Grundlage der Theorie des vollkommenen und unvollkommenen Kapitalmarktes ertragversprechende Bankprodukte zu generieren, - für die Kernbereiche des Bankgeschäfts alternative Strategien im gegenwärtig schwierigen Marktumfeld zu kreieren, - für Fragestellungen des Bankmanagements i.e.S., insbesondere der Risikosteuerung, praxisnahe Beispiele zu produzieren, - eine pragmatische Handhabung der wesentlichen Aspekte der Regulierung zu entwerfen.
Modulinhalte	<p>Inhaltsübersicht:</p> <p>1 Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> 1.1 Markt- und Transformationsfunktionen 1.2 Definition des Unternehmenstyps „Bank“ bzw. „Kreditinstitut“ 1.3 Das deutsche Bankensystem, geldpolitisches und institutionelles Umfeld des Bankensystems 1.4 Banken im Ausland <p>2 Theoretischen Grundlagen und Existenz von Banken</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Banken im vollkommenen Kapitalmarkt 2.2 Finanzkontrakte und Kooperation 2.3 Die Existenz von Finanzintermediären <p>3 Der Kredit</p> <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Zusammenfassende Erkenntnisse aus Standardmodellen der Kredittheorie 3.2 Der Standardkreditvertrag nach Gale und Hellwig 3.3 Strategische Überlegungen des Kreditnehmers und des Kreditgebers 3.4 Die Praxis des Kreditgeschäfts <p>4 Einlagen (Depositen)</p> <ul style="list-style-type: none"> 4.1 Sparen: Empirie und Theorie 4.2 Arten von Bankeinlagen 4.3 Zusammenfassende Charakteristika einer Deposite bzgl. Bank Run, Einlagensicherung und Liquidität 4.4 Zahlungsverkehr <p>5 Corporate Finance</p> <ul style="list-style-type: none"> 5.1 Kapitalmarktfinanzierungen 5.2 Handel und Verbriefung von Krediten 5.3 Mergers & Acquisitions

	<p>5.4 Beteiligungsfinanzierung</p> <p>6 Handelsgeschäft</p> <p>6.1 Börsenwesen 6.2 Handelsgeschäft mit Basisinstrumenten 6.3 Handelsgeschäft mit derivativen Finanzinstrumenten</p> <p>7 Aspekte des Bankmanagements i.e.S.</p> <p>7.1 Theoretische Überlegungen zu Zielsetzungen von Kreditinstituten 7.2 Banktypische Risiken 7.3 Überblick über bankenaufsichtliche Vorschriften zur Risikosteuerung 7.4 Diversifikation und Risikomessung</p> <p>8 Aspekte der Regulierung</p> <p>8.1 Motive und Ziele 8.2 Bundesbank und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) 8.3 Basel II 8.4 Basel III 8.5 Überwachung des Kreditgeschäfts hinsichtlich Groß- und Millionenkredite 8.6 Aktuelle Entwicklungen</p>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - seminaristische Vorlesungen - Diskussionen - Selbststudium - Gastvorträge von Praktikern - Exkursion an den Finanzplatz Frankfurt am Main
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomik, - Wirtschaftspolitik.
Literatur / multimediale Lehr-und Lernprogramme	<p>Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage):</p> <p>Grundlegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hartmann-Wendels, Thomas, Andreas Pfingsten und Martin Weber: Bankbetriebslehre, Heidelberg <p>Ergänzend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Admati, Anat und Martin Hellwig: Des Bankers neue Kleider, München - Becker, Hans Paul und Arno Peppmeier: Bankbetriebslehre, Ludwigshafen - Grill, Wolfgang und Hans Perczynski: Wirtschaftslehre des Kreditwesens, Köln - Spremann, Klaus und Pascal Gantenbein: Finanzmärkte. Grundlagen, Instrumente, Zusammenhänge, Konstanz und München
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzmärkte und Finanzinstitutionen - Geldtheorie und -politik <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 90, davon: <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium):

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 3

	<ul style="list-style-type: none"> - Nachbereitung der Lehrveranstaltung: - Vorbereitung auf die Prüfung:
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<p>5 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210</p>
Leistungsnachweis	Klausur im Umfang von 60 Minuten (100%)
Semester	4.-6. Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtmodul
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> - Exkursion an den Finanzplatz Frankfurt/M. - Fachvortrag zum Thema Regulierung durch einen Vertreter der Deutschen Bundesbank - Fachvortrag zum Thema Risiko- und Gesamtbanksteuerung durch einen Wirtschaftsprüfer der Volks- und Raiffeisenbanken - Es wird empfohlen, zur Vorbereitung die aktuellen Wirtschaftsnachrichten zu verfolgen, da während der Vorlesung viele Beispiele aus der Praxis herangezogen werden.

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 3 von 3